

Castrol Rallye: Fahrer äußern positiv zu den neuen Strecken

Fahrer positiv zur neuen Strecke, 22 Kilometer SP am zweiten Tag sollte entscheidend sein. Der Wetterausblick für die Rallye ist different, sollte aber sonnig sein. Der ORF berichtet insgesamt eine Stunde.

Am kommenden Freitag wird mit der Castrol Judenburg-Pölstal Rallye, der sechste Lauf zur heimischen Meisterschaft, auf dem Hauptplatz in Judenburg (Steiermark) gestartet. Da diese Traditionsveranstaltung bisher in Kärnten ausgetragen wurde, bekommen es die Teilnehmer mit einer gänzlich neuen Streckenführung zu tun.

Umso wichtiger sind deshalb die offiziellen Besichtigungsfahrten, die bereits an diesem Wochenende gestartet wurden. Weitere Möglichkeiten bieten sich am Mittwoch und am Freitag, unmittelbar vor dem Start der Rallye.

Die beiden Protagonisten um den Gesamt- bzw. Gruppensieg in A und N zeigten sich von der neuen Strecke sehr angetan. Staatsmeister Raimund Baumschlager meinte: "Schon der erste Tag hat es in sich. Durch die Mischverhältnisse Asphalt/ Schotter wird es sehr schwierig. Dann gibt es die Abfahrt vom Tauernwindpark, da braucht man viel Herz. Da wird sich die Spreu vom Weizen trennen, da werden die Zeitabstände schon recht groß sein. Es wird eine harte Rallye werden, ich freue mich schon auf die neuen Strecken."

Vorjahressieger Achim Mörtl zeigte sich ebenfalls positiv eingestellt: "Die neuen Prüfungen haben es in sich. Ich glaube der erste Tag mit drei Prüfungen die auf einem Rundkurs gefahren werden ist nicht nur für mich spannend, sondern auch sehr attraktiv für das Publikum. Vordergründig steht für mich der N-Sieg, wenn es regnet fahre ich auch auf den Gesamtsieg."

Einhellige Meinung aller Teilnehmer ist, dass die Entscheidung erst auf der SP 13 bzw. SP 15, die über 22 Kilometer von Oberweg nach St. Wolfgang am Samstag gleich zweimal gefahren wird, fallen wird. Auf Grund der Länge und auf Grund der Schwierigkeiten der Prüfung ist noch alles möglich.

Definitiv nicht am Start wird der Ungar Krisztian Hideg sein. Seinen Mechanikern war es in der kurzen Zeit nicht möglich, den in Bad Hall verstümmelten Mitsubishi, rechtzeitig fertig zu stellen. Aus Zeitgründen nicht dabei sind Waldemar Benedict, Johannes Huber und Gernot Zeiringer, während Alois Nothdurfter mit Ersatzteilproblemen kämpft.

Nachdem die beiden letzten Meisterschaftsläufe in Pongau und Bad Hall durch Schlechtwetter stark beeinträchtigt waren, dürfte es diesmal eine eher trockenere Rallye werden. Die Vorhersagen sprechen nur sporadisch von kurzen Gewittern, die Temperaturen sollten um die 23 bis 25 Grad Celsius liegen.

Trotz der Fussball Weltmeisterschaft wird der ORF TV von der Castrol Judenburg-Pölstal Rallye fast eine Stunde lang berichten. Hier die voraussichtlichen Übertragungszeiten: Freitag 16.6 und Samstag 17. 6 jeweils im Kurzsport um 20,00 Uhr in ORF 1. Am Sonntag 18.6, unmittelbar vor der Sendung Drive ab ca. 11,50 Uhr rund 8 Minuten, ebenfalls in ORF 1. Sehr ausführlich mit einer Länge von rund 45 Minuten berichtet, wird am Montag 19.6 ab ca. 21,55 Uhr in OSP, dem neuen ORF-Sport-Plus Kanal (früher TW1).

Daten und Zeitplan der Castrol Rallye

Gesamtlänge der Rallye 477,73 Kilometer
davon 16 Sonderprüfungen mit gesamt 191,40 Kilometer
Streckenbeschaffenheit 85 % Asphalt und 15 % Schotter

Freitag, 16. Juni 2006

14,35 Uhr Start der Rallye auf dem Hauptplatz in Judenburg
14,53 Uhr SP 1 Rundkurs in Pöls 12,10 Km
15,21 Uhr SP 2 Oberwinden-Möderbrugg 06,51 Km
15,41 Uhr SP 3 Moarhof-Tauernwindpark 13,78 Km
16,36 Uhr Regrouping Fohnsdorf/Judenburg
16,54 Uhr Service Fohnsdorf/Judenburg
17,37 Uhr SP 4 Rundkurs in Pöls 12,10 Km
18,05 Uhr SP 5 Oberwinden-Möderbrugg 06,51 Km
18,25 Uhr SP 6 Moarhof-Tauernwindpark 13,78 Km
19,20 Uhr Regrouping Fohnsdorf/Judenburg
19,35 Uhr Service Fohnsdorf/Judenburg
20,00 Uhr SP 7 Rundkurs in Judenburg 04,46 Km
20,15 Uhr Service Fohnsdorf/Judenburg
21,05 Uhr Ende der 1. Etappe Park Ferme Judenburg

Samstag, 17. Juni 2006

08,30 Uhr Start zur 2. Etappe, Park Ferme Judenburg
08,48 Uhr SP 8 Spielberg-Holzbrücken 06,09 Km
09,06 Uhr SP 9 Seckau-Dürnberg 14,38 Km
10,09 Uhr SP 10 Gaberl-Kohlplatz 12,48 Km
10,49 Uhr Regrouping Fohnsdorf/Judenburg
11,04 Uhr Service Fohnsdorf/Judenburg
11,37 Uhr SP 11 Spielberg-Holzbrücken 06,09 Km
11,55 Uhr SP 12 Seckau-Dürnberg 14,38 Km
12,50 Uhr Regrouping Fohnsdorf/Judenburg
13,10 Uhr Service Fohnsdorf/Judenburg
13,48 Uhr SP 13 Oberweg-St. Wolfgang 21,89 Km
14,51 Uhr SP 14 Gaberl-Kohlplatz 12,48 Km
15,41 Uhr Regrouping Fohnsdorf/Judenburg
16,01 Uhr Service Fohnsdorf/Judenburg
16,39 Uhr SP 15 Oberweg-St. Wolfgang 21,89 Km
17,42 Uhr SP 16 Gaberl-Kohlplatz 12,48 Km
18,30 Uhr Service Fohnsdorf/Judenburg
19,00 Uhr Ende der Rallye auf dem Hauptplatz in Judenburg